



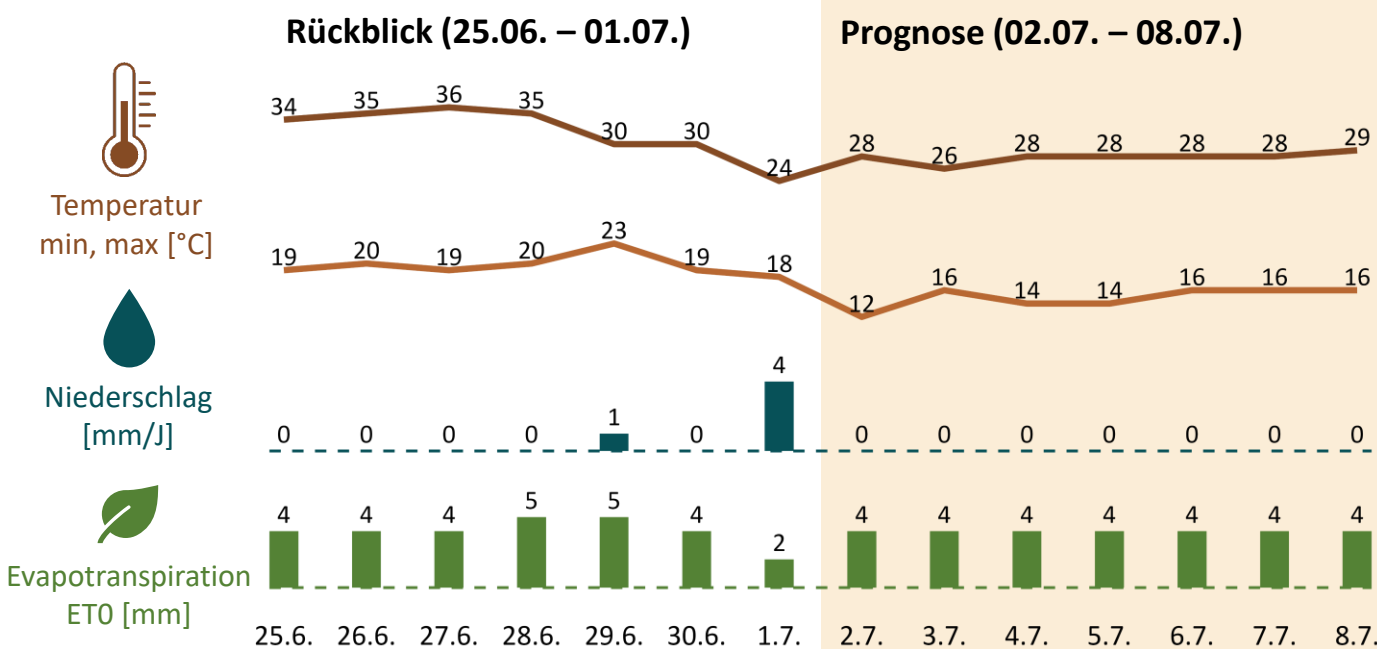
Aktuelle Situation

Im Freiburger Seeland war das Wetter in den vergangenen sieben Tagen hochsommerlich mit Temperaturen deutlich über 30 °C. Mitte der Woche brachte ein Wetterumschwung einzelne Schauer und Gewitter, wodurch die Temperaturen auf rund 22 bis 26 °C zurückgingen.

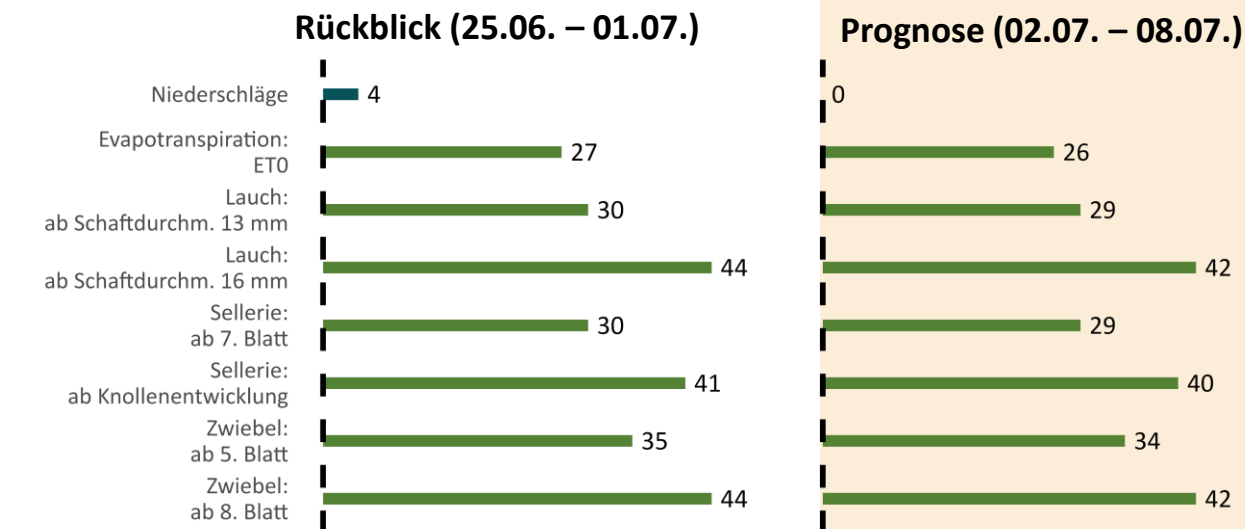
Für die kommenden sieben Tage setzt sich sonniges und trockenes Sommerwetter durch. Die Temperaturen steigen von etwa 23 °C schrittweise wieder auf rund 30 °C an, wobei gegen Ende der Woche erneut hochsommerliche Verhältnisse erwartet werden

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Conga – am 20. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organischer Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 30. Juni

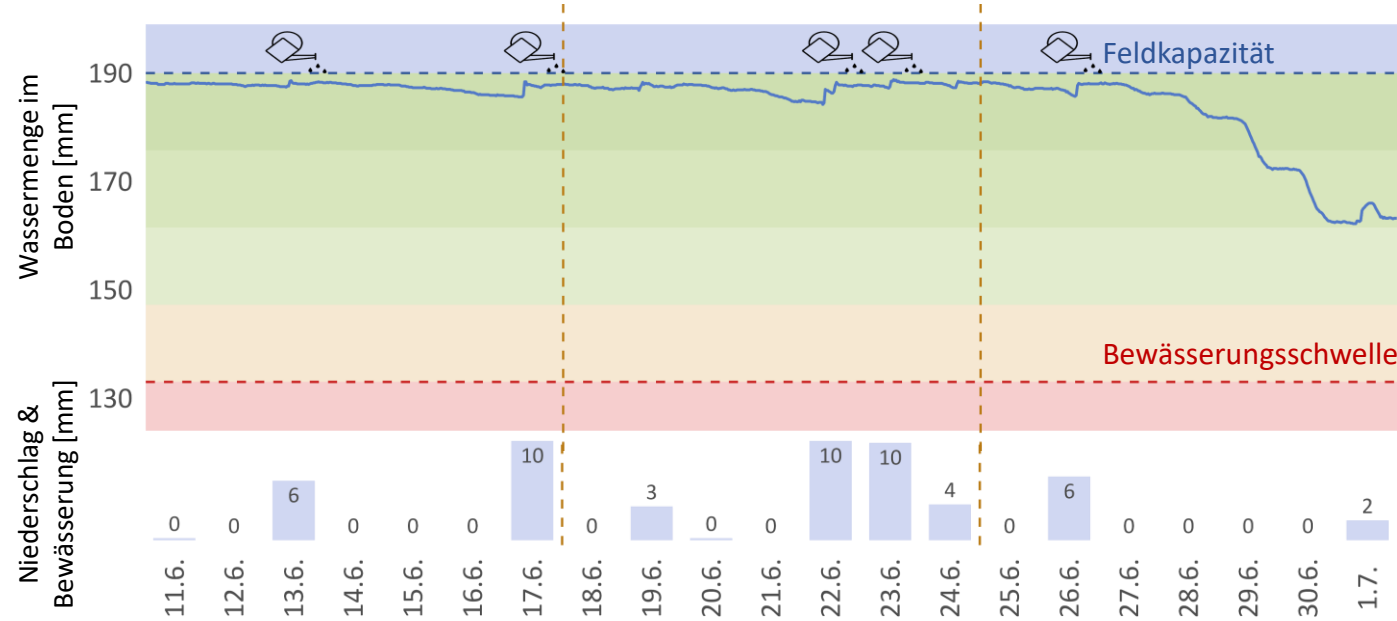
Stadium: 9-Blatt Stadium

Der Bestand in Ried zeigt sich insgesamt kräftig und ausgeglichen. Es sind leichte Trockenstresssymptome sichtbar; die ältesten Blätter weisen durch die Sonne verursachte Verbrennungen auf, während die übrigen Blätter gesund sind. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von rund 25 cm. Das Wachstum wurde durch die Hitze leicht gebremst. Nach der letzten Bewässerung am 26. Juni ist der Bodenwassergehalt kontinuierlich und deutlich gesunken.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
13.6.	10 mm
17.6.	10 mm
22.6.	10 mm
23.6.	10 mm
26.6.	10 mm
Total	50 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.5.	43 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die stark lokalisierten Niederschläge vom 1. Juli fielen hier mit lediglich 2 mm sehr gering aus. Der Bodenwassergehalt dürfte daher rasch wieder absinken. Um Qualitätsmängeln vorzubeugen, sollte Ende Woche eine weitere Bewässerung erfolgen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Rawhide - am 13. März gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

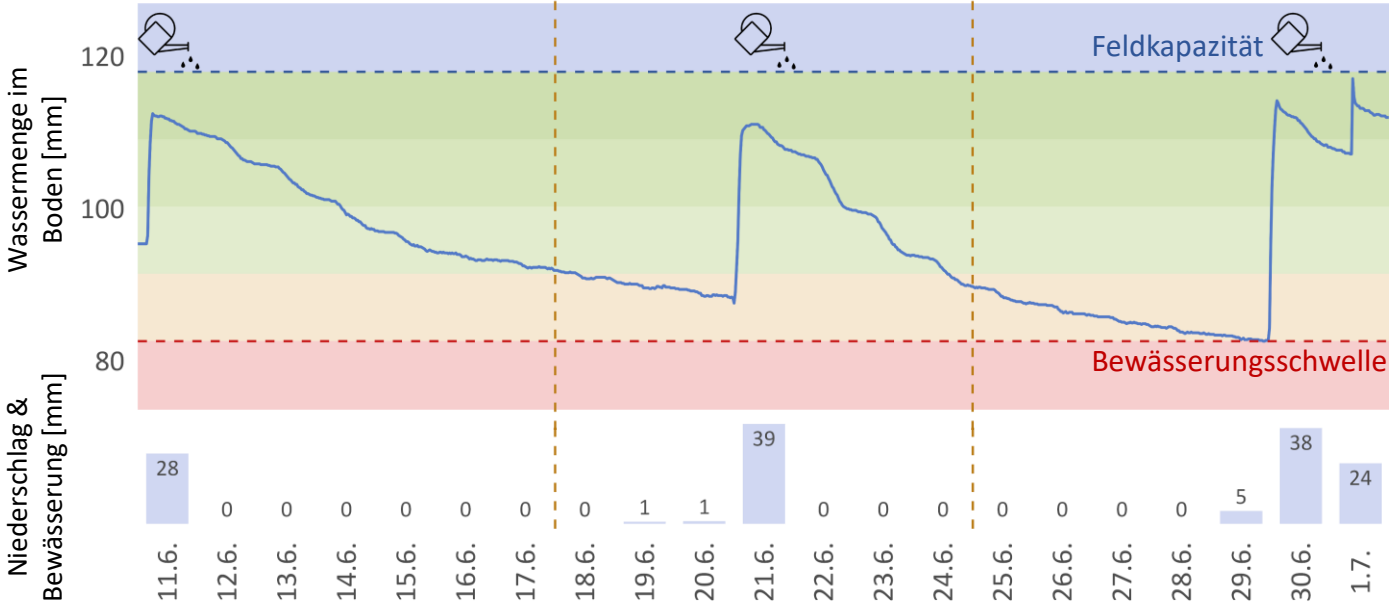
Beobachtung vom 30. Juni

Stadium: Bulbenentwicklung, 11-Blatt Stadium
Der Bestand befindet sich in der Bulbenentwicklung mit elf Blättern und einem Bulbendurchmesser von rund 4 cm. Der Bestand ist kräftig und ausgeglichen, ohne Anzeichen von Trockenstress. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von etwa 30 cm. An den Bulben sind keine Mängel erkennbar.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.6.	30 mm
21.6.	40 mm
30.6.	40 mm
Total	110 mm
Niederschlag total	
Seit dem 13.3.	160 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Nach der Bewässerung vom 30. Juni und den Niederschlägen vom 1. Juli ist der Bodenwassergehalt deutlich angestiegen und liegt nun im optimalen Bereich. Mit einer weiteren Bewässerung kann daher vorerst noch zugewartet werden.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Zwiebeln – Ried B. Kerzers

Sorte: Tamara – am 23. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden



Beobachtung vom 30. Juni

Stadium: Bulbenentwicklung, 11-Blatt Stadium

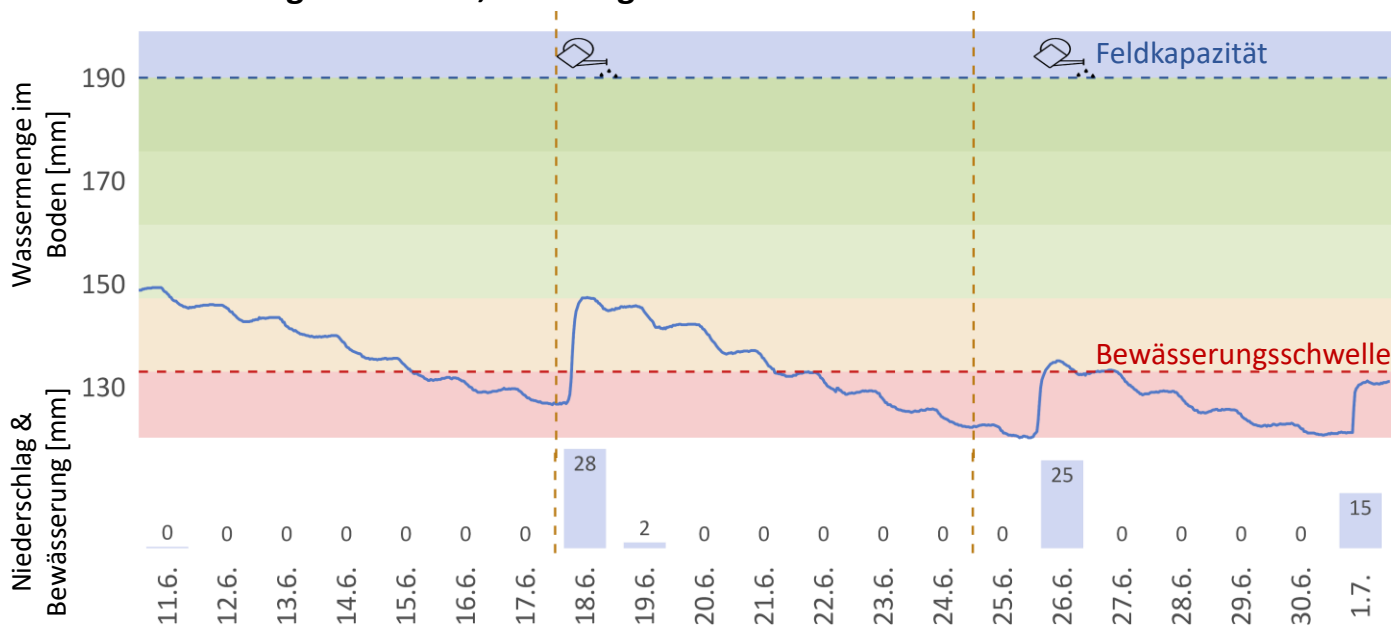
Die Zwiebeln in Ried weisen ebenfalls einen Bulbendurchmesser von rund 4 cm auf. Der Bestand ist gesund, es sind leichte Trockenstresssymptome in Form gelber Blattspitzen sichtbar. Die Blätter sind insgesamt gesund. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von rund 30 cm, und an den Bulben sind keine Mängel erkennbar. Der Bodenwassergehalt liegt aktuell unter der Bewässerungsschwelle im roten Bereich.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	30 mm
26.6.	25 mm
Total	55 mm
Niederschlag total	
Seit dem 23.3.	139 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die Niederschläge vom 1. Juli von 15 mm reichten nicht aus, um den aktuell niedrigen Bodenwassergehalt wieder über die Bewässerungsschwelle anzuheben. Eine weitere Bewässerung sollte daher zeitnah erfolgen, um die Bulbenentwicklung optimal zu unterstützen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Walker– am 3. Juni gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 30. Juni

Stadium: Pflanzung

Der Bestand befindet sich im Stadium der Pflanzung und zeigt sich kräftig sowie ausgeglichen und deutlich verbessert gegenüber der letzten Beobachtung. Es sind keine Trockenstresssymptome sichtbar, lediglich noch leichte gelbe Blattspitzen. Unkräuter sind keine vorhanden. Die Wurzeln reichen bis etwa 20 cm Tiefe, der Bestand ist gut angewachsen und zeigt insgesamt eine positive Entwicklung.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
15.6.	25 mm
27.6.	20 mm
Total	45 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.6.	29 mm

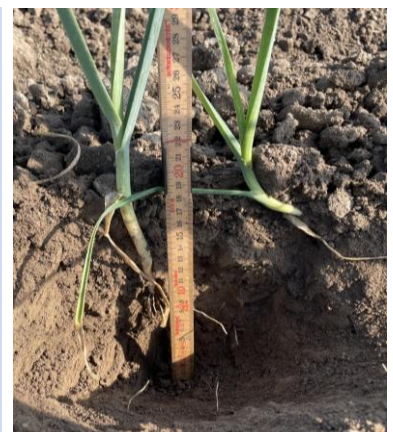
Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

noch keine Grafik verfügbar

Bewässerungsstrategie

Die letzte Bewässerung erfolgte am 27.06., der Boden ist aktuell jedoch bereits wieder trocken. Die Niederschläge vom 1. Juli beliefen sich hier auf lediglich 7 mm und fielen damit eher gering aus. Deshalb sollte in der kommenden Woche eine erneute Bewässerung eingeplant werden, um die weitere Entwicklung des Lauchs zu unterstützen.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln – am 1. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Sprinkler

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 30. Juni

Stadium: Schaftdurchmesser ≥ 16 mm

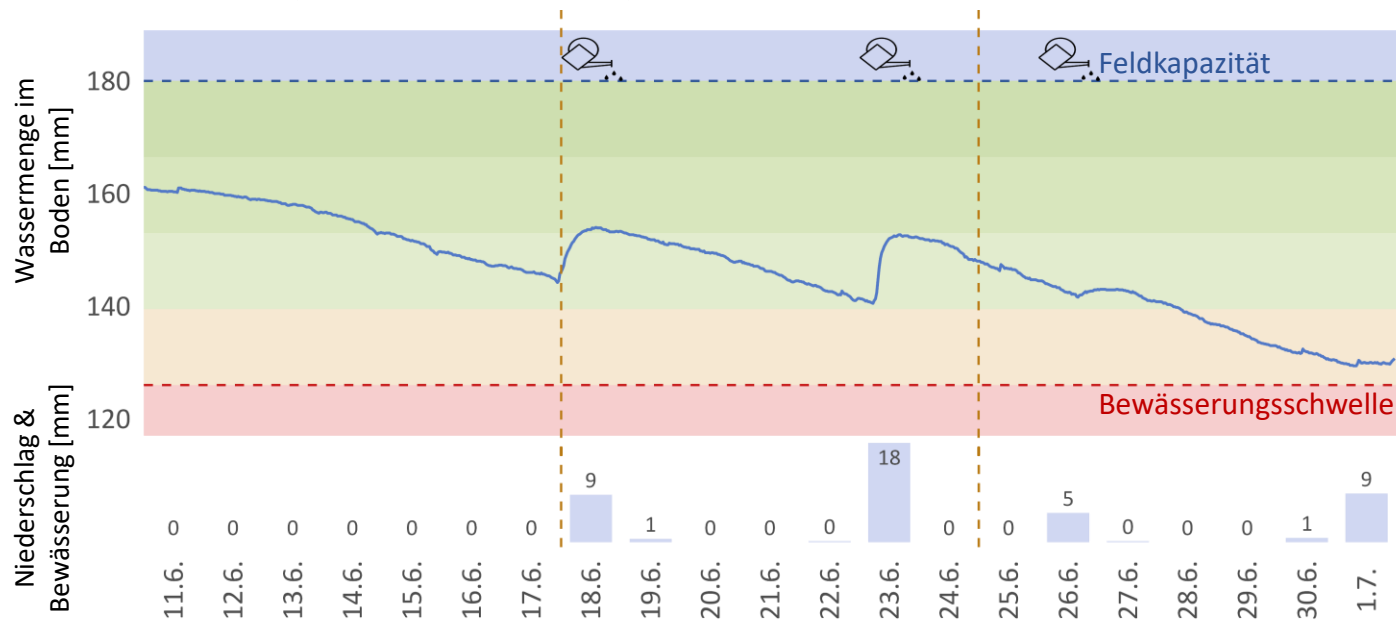
Der Bestand in Kerzers zeigt sich kräftig sowie ausgeglichen, ohne Anzeichen von Trockenstress. Blattflecken durch Thripseinstiche sind auf unter 50 % der Pflanzen sichtbar, stellen jedoch aktuell keine Gefährdung für den Bestand dar. Die Bodenoberfläche ist sehr krümelig und frei von Verschlammung, ebenso sind keine Unkräuter vorhanden. Die Wurzeln reichen bis in eine Tiefe von etwa 28 cm.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	10 mm
23.6.	20 mm
26.6.	10 mm
Total	40 mm
Niederschlag total	
Seit dem 1.5.	110 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



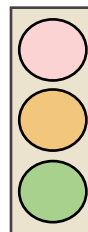
Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt liegt bereits wieder nahe an der Bewässerungsschwelle. Die 9 mm Niederschlag vom 1. Juli werden voraussichtlich nicht ausreichen, um die Bodenfeuchte mittelfristig auf einem ausreichenden Niveau zu halten. Daher sollte nach Möglichkeit in der kommenden Woche eine Bewässerung erfolgen, um den Bodenwassergehalt wieder in den grünen Bereich anzuheben.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Beim Stangensellerie ist eine gleichmässige Bodenfeuchte nötig, um die Qualität zu sichern. Nach Möglichkeit sollte die Kultur möglichst feucht gehalten werden. Bewässerungen werden je nach Niederschlägen der vergangenen Tage nötig.

ZWIEBEL

Die Zwiebeln befinden sich aktuell in der Bulbenentwicklung, in welchem Stadium sie viel Wasser benötigen. Eine ausreichende Bewässerung nach Erreichen der Bewässerungsschwelle ist daher wichtig

LAUCH

Eine gleichmässige Wasserversorgung während der gesamten Schaftentwicklung ist wichtig. Bei sinkendem Bodenwassergehalt rechtzeitig bewässern, dies könnte je nach Regenfällen der vergangenen Tage an gewissen Standorten bereits wieder nötig sein.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Verbot für Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (mit Ausnahmen)**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Die Bodensonde: ein komplexes, aber nützliches Hilfsmittel

Seit einigen Jahren nutzt die HAFL Bodensonden, um den Wasserhaushalt im Boden laufend zu überwachen. Hier ein Überblick zur Funktionsweise dieser praktischen Geräte.

Wasserbewegung im Boden: Prinzipien und Mechanismen

Der Boden speichert und reguliert Wasser für Pflanzen. Struktur, Poren und biologische Aktivität bestimmen die Zirkulation und Resilienz der Kulturen.



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert: c.gillabert@prometerre.ch

Benjamin Sornay: b.sornay@prometerre.ch